

## Beschlussvorlage

**Errichtung des Bildungsganges „dreieinhalbjährige Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik,, zum Schuljahr 2015/2016**

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Schule	19.11.2014	Vorberatung
1	Rat	27.11.2014	Entscheidung

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

### Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

---

### Federführung

2.40 Schule und Bildung

### Beteiligte Stellen

0.10 Verwaltungssteuerung  
0.11 Personal und Organisation

### Beschlussvorschlag

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, zum Schuljahr 2015/2016 am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung den Bildungsgang „dreieinhalbjährige Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik“ zu errichten.

Der Bildungsgang soll zum Schuljahr 2015/2016 einzügig beginnen (mit der Option zur Zweizügigkeit).

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

## **Finanzielle Folgen und Auswirkungen**

### **Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**

#### **Produkt(e)**

03.02.07      Berufskolleg

#### **Begründung**

Das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung beantragt mit Schreiben vom 14.05.2014 die Errichtung einer dreieinhalbjährigen Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik zum Schuljahr 2015/2016.

Zur Begründung führt das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung an, dass kaufmännischen Fachkräften der Bereiche Industrie und Handel die Möglichkeit eröffnet werden soll, sich in einer Fachschule mit Schwerpunkt Logistik weiter zu qualifizieren und so die Chancen auf dem Arbeitsmarkt allgemein als auch ihre Aufstiegschancen innerhalb ihrer Betriebe zu verbessern. Es kann eine gehobene Tätigkeit in Betrieben der Logistikbranche angestrebt werden oder auch in Betrieben, die nicht primär zur Logistikbranche gehören, jedoch qualifiziertes Personal in diesem Bereich benötigen.

Auf den globalisierten Märkten sind Kompetenzen und Kenntnisse in dem Bereich Logistik unerlässlich und von zunehmender Bedeutung. Remscheid als stark exportorientierter Industriestandort erhält durch eine Fachschule für Wirtschaft, Schwerpunkt Logistik die Möglichkeit, das Potenzial der Fachkräfte weiter zu vergrößern. Da in Remscheid aufgrund seiner vorteilhaften geographischen bzw. zentralen Lage Betriebe der Logistikbranche ansässig sind, gibt es vermutlich einen hohen Bedarf an „Logistikprofis“, was die große Anzahl an Interessenten der schulintern durchgeführten Abfrage zeigt. Auch die von der Schule kontaktierten Betriebe äußerten sich sehr interessiert.

Die Schule rechnet mit nachhaltig großer Nachfrage aus dem Remscheider Raum. Dabei erwartet sie sowohl Anmeldungen von intrinsisch motivierten Fachkräften mit einer entsprechenden Berufsausbildung und/oder mehrjähriger Berufserfahrung als auch mit Anmeldungen durch Unternehmen, die eine Fortbildung ihrer Mitarbeiter in diesem Bereich als sinnvoll erachten. Eine Fachschule für Wirtschaft mit Schwerpunkt Logistik gibt es im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf nicht.

Da der Unterricht am Abend ab 18.00 Uhr und samstags stattfinden soll, verfügt die Schule über angemessene Raumkapazitäten. Außerdem verfügt das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung über entsprechend ausgebildete Lehrkräfte, die Unterricht in der Fachschule für Wirtschaft/Schwerpunkt Logistik anbieten können, da am BWV Fachlageristen und Fachkräfte für Lagerlogistik (auch in Bezirksfachklassen) wie auch Industriekaufleute, Kaufleute für Büromanagement und Einzelhandelskaufleute ausgebildet werden.

Der Bildungsgang soll in Teilzeit (zwei Mal wöchentlich abends von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr, jeden zweiten Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) angeboten werden.

Die Agentur für Arbeit teilte mit, dass der Bildungsgang in seiner Ausrichtung im Hinblick auf den bereits herrschenden und noch zu erwartenden Fachkräftemangel den Kompetenzanforderungen des Arbeitsmarktes entspricht. Die arbeitsmarktliche Zweckmäßigkeit und Zielorientierung des Bildungsganges wurde von der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal bestätigt.

Die regionale Abstimmung ergab keine Einwände der benachbarten Schulträger.

Die Errichtung des Bildungsganges ist durch die Bezirksregierung Düsseldorf zu genehmigen. Entsprechende Genehmigungsanträge sind bis zum 01.12. bei der Bezirksregierung einzureichen. Eine Beratung im Hauptausschuss ist wegen dieser Frist aus terminlichen Gründen nicht möglich.

Der Beschluss ist vom Rat der Stadt zu fassen.

Der Ausschuss für Schule beschließt eine entsprechende Empfehlung.

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister